

Protokoll

ISAD e.V. Meeting

25. Oktober - Mainz / Advena Hotel

10:15 Uhr bis 16:15 Uhr

Interessenverband
Short Range Device Anwender
Deutschland e.V.

Mitgliederbetreuung

Mail mitgliederbetreuung@isadev.org

WhatsApp +49 160 7590830

Skype live:mitgliederbetreuung_I

www.isadev.org

Leitung

Olaf Schwab

Protokollführende

Marie-Christin Schwab

Anwesende

- Dr. Faouzi Derbel / Derbel Consult / Vorstand ISAD e.V.
- Boris Friedrichs / Gross Funk GmbH
- Gerhard Ganser / Ansonic GmbH
- Dirk Hampicke / ELDAT GmbH
- Mark Heim / C.M. Heim GmbH
- Thorsten Neuhaus / CeoTronics AG
- Thomas Schildknecht / Schildknecht AG
- Marie-Christin Schwab / Mitgliederbetreuung ISAD e.V.
- Olaf Schwab / Schautec / Vorstand ISAD e.V.
- Thomas Stöhr / HM Funktechnik / Finanzwart ISAD e.V.
- Frank Tofahrn / IMST GmbH / Vorstand ISAD e.V.
- Hermann Waibel / Gutermann Technology GmbH

Agenda

1. Vorstellung der Agenda
2. Situation EC und blockierte EN Standards, darunter EN300220, EN300440, EN300328 mit von der EC akzeptierten Rx/Tx Parametern für harmonisierten EN
3. Anforderung von Rx Parametern unter RED Art. 3.2 ‚essential requirements‘
4. EG203336 European Guide zur ‚selection of Parameters for the production of harmonized Standards‘! Speziell auch Rx Parameter als aktuelle Referenz zur Akzeptanz eines zur Listung OJEU anstehenden harmonisierten EN Standards
5. Welche Rx Parameter sind akzeptabel für SRDs im Sinne der EN300220, EN300440, EN300328 und anderen relevanten harmonisierten EN Standards?
6. Aktuelle Situation von Einbindung neuer SRD Bänder und deren Nutzung unter ERC/REC 70-03, s. Annex 1, 2, 3
7. Reports aus CEPT/ECC zur Nutzung SRDs : Networked SRD, Wideband SRDs, UNB SRDs in 862-879 MHz, 870-874 MHz, 915-921 MHz
8. Einbindung der SRD Technologie von Sigfox, Lora, 802.11ah u.a
9. Anderes u.a. Wireless Power
10. ISAD News und Aktionen

Protokoll

ISAD e.V. Meeting

25. Oktober - Mainz / Advena Hotel

10:15 Uhr bis 16:15 Uhr

Interessenverband
Short Range Device Anwender
Deutschland e.V.

Mitgliederbetreuung

Mail mitgliederbetreuung@isadev.org

WhatsApp +49 160 7590830

Skype live:mitgliederbetreuung_I

www.isadev.org

1. Einführende Worte

- ausführliche Vorstellung der Agenda
- Hinweis auf die ISAD Präsenz während der Electronica 2018 und auf die dort geplanten täglichen Round Table
- Eintragung der anwesenden Mitglieder in Liste zum Besuch der Electronica 2018
- Hinweis auf Mitgliederversammlung und Meeting in Nürnberg am 20. oder 28. November

2. Aufklärung über aktuelle Situation mit EC und entsprechenden Standards

- Feststellung durch HAS Consultant (Ernest & Young) via Referenz auf den RED Guide, dass bei bestimmten Standards (z.B. EN300220, EN300440, EN300328) keine Receiver Parameter eingebunden wurden
- Überprüfung der Standards nur digital auf „fehlende“ Faktoren
- Konsequenz: Standards sind bis auf weiteres blockiert
- keine vorab Information, dass eine weitere „Prüf-Instanz“ für EN Standards seitens der EC eingeführt worden ist
- HAS Consultant ist ein Radio Amateur ohne nennenswerte technische Erfahrung in der SRD Kommunikation
- Forderung des HAS Consultant entsprechend seiner Analyse die Gründe für das Fehlen der Parameter zu erklären

3. Erklärung eines EN Standard Procedere

1. Aufsetzen / Ergänzen / Ändern eines EN Standards durch Erstellung eines Mandats via „New Work Item (NWI)“ durch Zustimmung des TC ERM > Möglichkeit dazu 3x jährlich meistens im Februar / Juli / November
2. Vorstellung des NWI per Antrag > Dokumente zur Entscheidung müssen mindestens 14 Tage vorher in den Arbeitsgruppen (TGs, WGs oder TC) eingereicht werden > Zustimmung nur formal (NICHT inhaltlich) möglich!
3. Bei Ja: Ausarbeitung in den Task Groups, Bsp. TG11 oder TG28
4. Draft eines ENs kann dann im TC ERM approved werden und im ENAP – EN Approval process – durch europäische Kommentierung durch die einzelnen EU (und EFTA) Länder zugestimmt oder abgelehnt werden. Dauer der Kommentierung 90 Tage.
5. Bei Ja: ENAP wird nun auch ein Assessment durch den HAS Consultant der EC mitgeprüft => NEU seit Sommer 2018: Zwischenprüfung durch HAS Consultant / Dauer: 1-2 Monate
6. Bei grünem Licht: TG Resolution Meeting mit Verarbeitung der Kommentare (Die Annahme eines Standards bei >70% positive Votes, bei <70% Ablehnung und Überarbeitung) Dauer: ca. 1-2 Monate
7. Final Draft wird bei TC ERM approved, dann 60 Tage im nationalen Vote (EU/EFTA) for Veröffentlichung im OJEU inkl. Editorielle Überprüfung (und legal proof!), Dauer ca. 4-6 Wochen
8. Dauer eines ‚neuen‘ harmonisierten EN im Best Case: 12-15 Monate
9. Beispiel: Nächstes TG 28 Meeting im Januar mit Start NWI, ERM Approval im Juni usw > Durchsetzung eines neuen Standards bzw. Veröffentlichung frühestens Herbst 2020, danach Übergangsfrist meistens 36 Monate

Protokoll

ISAD e.V. Meeting

25. Oktober - Mainz / Avena Hotel

10:15 Uhr bis 16:15 Uhr

Interessenverband
Short Range Device Anwender
Deutschland e.V.

Mitgliederbetreuung

Mail mitgliederbetreuung@isadev.org

WhatsApp +49 160 7590830

Skype live:mitgliederbetreuung_I

www.isadev.org

4. Ausführliche Besprechung der aktuellen Situation mit bestimmten EN Standards

- HAS Consultant hat die EG203336 Guide als Grundlage genommen, obwohl es sich nur (!) um einen Guide handelt und keine bindende Referenz für die Erstellung von Standards darstellt
- Einbindung von Receiver Parametern nicht bei allen Standards vorhanden ABER:
- keine Einbindung von Parametern, die sinnlos sind
- Vorschläge seitens der ETSI / ISAD wurden eingereicht und abgelehnt bzw. nicht mit übernommen
- Hintergrund der aktuellen Situation der harmonisierten EN Standards (OJEU): Ein Endprodukt wurde nach dem entsprechenden EN Standard (gelistet im OJEU) überprüft, war trotzdem als nicht konform (RED) anerkannt durch eine Marktüberwachung (obwohl nach hEN konform!), weil es zu Störungen / „harmful interference“ beim „primary user“ (Dienste, evtl. lizenziert) kam. Die EU (EC) wurde erfolgreich verklagt und deshalb werden nun alle Standards legal proof absichern
- Forderungen seitens der EU / EC: „efficient use of spectrum“, Erfüllung der „essential requirements“ müssen erfüllt werden unabhängig von den technischen Bedingungen. Die Festlegung bzw. Definition eine Ko-Existenz (von SRDs und anderen Nutzern eines Bandes) ist nach wie vor nicht geklärt
- Durch gemeinsame Nutzung können Störungen auftreten
- „measurement uncertainties“ müssen geklärt werden
- HAS Consultant wirkt damit indirekt als Regulator, der Freigabe durch Ja/Nein erteilt
- Alle hENs Standards werden nun auf Tx / Rx Parametern überprüft mit entsprechendem Report
- Dadurch entstehende, offene Fragen:
 - Wie soll jemand ohne entsprechendes Fachwissen die Reports prüfen?
 - Welche Konsequenzen ergeben sich, wenn Hersteller und Anwender Feedback geben, dass bestimmte Parameter nicht notwendig sind?
 - Kann der Consultant fordern, dass Parameter eingebunden werden, nur weil diese im RED Guide als möglich zur Auswahl stehen oder reicht der Report?
 - Was ist die Konsequenz, wenn die Erklärungen für die Auslassungen nicht „ausreichen“ und der Consultant rotes Licht gibt, wodurch der Standard nicht gilt?
- Diskussion der Anwesenden über die Frage, welche Instanz letztlich entscheidet und bindend ist: EC und/oder BNetzA? > Notified Body (NB) kann (oder will nicht!?) keine Messreihenwerte festlegen OHNE Standard als Grundlage! Wenn EN Standards nicht mehr im OJEU gelistet werden bliebe nur der Weg über den NB, der wiederum (gerne) auf die Standards verweisen möchte!
- Wer trägt bei möglichen Problemen die Verantwortung?
- Bitte beachten:
Die für uns bei ETSI zusätzliche Instanz des HAS Consultant betrifft nicht nur den SRD Bereich sondern z.B. auch die Luftfahrt
- Workshop zur Klärung und der Vorgehensweise für harmonisierte EN Standards (ETSI) zwischen EC und ETSI ist geplant, die einzelnen TGs arbeiten hier mit bzw. zusammen
- Hinweis auf das Vademecum zu Blue Guide der EC

Protokoll

ISAD e.V. Meeting

25. Oktober - Mainz / Advena Hotel

10:15 Uhr bis 16:15 Uhr

**Interessenverband
Short Range Device Anwender
Deutschland e.V.**

Mitgliederbetreuung

Mail mitgliederbetreuung@isadev.org

WhatsApp +49 160 7590830

Skype live:mitgliederbetreuung_I

www.isadev.org

- CE Zertifizierung ohne Einhalten eines Standards ist sehr schwierig nicht möglich!
- Hinweis auf 70-03 neueste Version Oktober 2018
- Der ISAD e.V. wird als Verband für die BNetzA eine Stellungnahme zur aktuellen Sachlage verfassen, damit initiativ zur Klärung der oben gestellten Fragen beitragen und Ko-Existenz vehementer einfordern
- Hinweis auf DKE Treffen am 6. November > der ISAD wird ein Statement abgeben und klar Position beziehen. Dokumente aus ETSI OCGREDEMCD und aus TC ERM, TG11, TG28 und WGEMC..
- Deutschland sagt trotz Beschluss der CEPT und einer EC Decision zu den neuen Frequenzbändern 870 und 915 MHz (noch) Nein, laut Decision Implementierung ab Februar 2019 / Diskussion über Definition von „Schutzmaßnahmen“ und dadurch eventuell entstehende Einschränkungen > der ISAD wird bei der BNetzA bezüglich der beiden Punkte nachfragen und eine klare Aussage ermitteln